



AdLINK Internet Media AG
Quartalsbericht 2010

Die AdLINK Internet Media AG auf einen Blick

Konzernkennzahlen nach IFRS		2010	2009	Veränderung in %
Finanzkennzahlen				
Umsatz	Mio. EUR	28,9	37,8	-23,5
Bruttomarge vom Umsatz	%	24,3	19,8	-
EBITDA	Mio. EUR	2,6	3,3	-21,2
EBT	Mio. EUR	1,7	1,9	-10,5
Konzernergebnis	Mio. EUR	0,8	0,8	-
Ergebnis je Aktie	EUR	0,03	0,03	-
Die AdLINK-Aktie				
Aktienkurs zum 31. März	EUR	3,70	3,30	12,1
Anzahl der Aktien		30.455.890	26.205.890	16,2
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	112,7	86,5	30,3
Mitarbeiter				
Inland		221	237	-6,8
Ausland		96	89	7,9
Gesamt		317	326	-2,8

Quartalsentwicklung (in Mio. EUR)	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q1 2009
Umsatz	32,7	29,9	28,9	37,8
EBITDA	14,9	4,2	2,6	3,3
EBT	13,6	2,9	1,7	1,9
Konzernergebnis	30,9	4,1	0,8	0,8

Die Finanzkennzahlen sowie die Mitarbeiterzahlen wurden nach dem Verkauf des Display-Marketing-Geschäfts entsprechend angepasst.

Vorwort des Vorstands



Andreas Janssen
Chief Financial Officer

Alexander Röthinger
Chief Technical Officer

Tim Schumacher
Chief Executive Officer

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, FREUNDE UND MITARBEITER,

nach dem Verkauf unseres Display-Marketing-Geschäfts in 2009 haben wir unser Geschäftsmodell auf das rein erfolgsbasierte Performance-Marketing ausgerichtet. Fortan konzentrieren wir uns auf den Ausbau unseres Affiliate-Marketings unter der Marke affilinet und unseres Domain-Marketings unter der Marke Sedo.

Die bevorstehende Hauptversammlung 2010 soll im Zuge der Neuausrichtung über die Umbenennung des Unternehmens entscheiden. In Zukunft soll die AdLINK Internet Media AG als Sedo Holding AG firmieren. Gleichzeitig möchten wir den Sitz der Gesellschaft nach Köln verlegen. Köln ist seit einigen Jahren bereits der größte Standort des Unternehmens. Seit Anfang März dieses Jahres sitzt dort auch die Verwaltung der AdLINK Internet Media AG.

Das erste Quartal 2010 ist planmäßig verlaufen. Im ersten Quartal ging der Umsatz um 23,5 % von 37,8 Mio. EUR auf 28,9 Mio. EUR zurück. Das EBT ging um 10,5 % von 1,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 1,7 Mio. EUR zurück. Das Konzernergebnis blieb hingegen im ersten Quartal 2010 gegenüber

dem Vorjahresquartal stabil bei 0,8 Mio. EUR. Ebenso blieb das unverwässerte Ergebnis je Aktie gegenüber dem Vorjahr stabil bei 0,03 EUR. Im Vergleich zum vierten Quartal 2009, dem üblicherweise saisonal stärksten Quartal, sind die Umsatzerlöse lediglich um 3,3 % zurückgegangen. Das Bruttoergebnis vom Umsatz sowie die Vertriebs- und Verwaltungskosten haben sich im Vergleich zum vierten Quartal 2009 nur unwesentlich verändert. Aufgrund des Rückgangs der Umsatzerlöse mit dem größten affilinet-Kunden im letzten Quartal des Jahres 2009 ist das vierte Quartal 2009 besser als Vergleichszeitraum geeignet als die vorherigen Quartale.

Damit liegt das erste Quartal innerhalb unserer Erwartungen für das Jahr 2010, in dem wir gegenüber 2009 leicht rückläufige Umsatzerlöse von 125 Mio. EUR und ein stabiles Ergebnis vor Steuern und Sondereffekten (2009: 6,6 Mio. EUR) erwarten.

Montabaur, 11. Mai 2010

Andreas Janssen

Alexander Röthinger

Tim Schumacher



Lagebericht

1. WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Erholung der Weltwirtschaft

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hebt im World Economic Outlook von April 2010 seine Wachstumsprognosen an. So erwartet er eine schnellere Erholung der Weltwirtschaft als noch in seinem Report im Januar. Aktuell erwartet der IWF ein Weltwirtschaftswachstum von 4,2 % in 2010, damit hebt er seine Prognose um 0,3 Prozentpunkte an. In den USA wird dieses Jahr ein Wachstum von 3,1 % erwartet. Hier korrigiert der IWF seine Januar-Schätzung um 0,4 Prozentpunkte. Für die Europäische Union wird hingegen weiterhin ein Wirtschaftswachstum von 1,0 % erwartet.

Deutschland hatte in 2009 noch einen Einbruch seiner Wirtschaftsleistung erlitten. Erst in der zweiten Jahreshälfte konnte sich diese stabilisieren. Das Bruttoinlandsprodukt ging aufgrund stark gesunkener Exporte insgesamt um 5,0 % zurück, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) Mitte Januar 2010 bekannt gab. Im Vorjahr betrug das Wachstum noch 1,3 %. Ursächlich für die schwere Rezession war laut Destatis insbesondere der Einbruch bei Exporten und Investitionen. Im internationalen Vergleich war die Exportnation Deutschland damit stark von der Wirtschaftskrise betroffen.

Ende Januar 2010 hat die Bundesregierung ihre Wirtschaftswachstumsprognose für 2010 von 1,2 % auf 1,4 % erhöht. Begründet wird die Anhebung der erwarteten Wirtschaftsleistung mit der spürbaren Erholung der Weltwirtschaft und den damit steigenden Exporten.

Werbemarkt bleibt schwierig

Laut dem Mitte Februar 2010 veröffentlichten Online-Report 2010/01 des Online-Vermarkterkreis ist der deutsche Online-Werbemarkt in 2009 um 11,8 % auf 4,1 Mrd. EUR gewachsen. Die Entwicklung soll auch in diesem Jahr anhalten. Insgesamt rechnet der OVK in 2010 mit einem Wachstum des Werbemarkts innerhalb Deutschlands von 13,6 %.

Nielsen Media Research berichtet in seiner aktuellen Werbestatistik von April 2010, dass der deutsche Bruttowerbemarkt im ersten Quartal 2010 um 8,3 % auf 5,5 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahresquartal gestiegen ist. Der Anstieg ist auf die schwache Vorjahresentwicklung und die leichte Aufhellung der

wirtschaftlichen Situation zurückzuführen. In den ersten drei Monaten 2010 konnte das Medium Online Werbeinvestitionen in Höhe von 438 Mio. EUR verzeichnen, das entspricht gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 17,1 %.

Hingegen wird im aktuellen ZenithOptimedia Advertising Expenditure Forcast von März 2010 von einem weiter schwierigen Marktumfeld für die Werbemärkte ausgegangen. Gegenüber den Bruttowerten ist zu berücksichtigen, dass viele Vermarkter mit aggressiven Rabatten am Markt agieren. Weltweit sind laut ZenithOptimedia die Netto-Werbeinvestitionen in 2009 um 9,8 % zurückgegangen.

2. STRUKTUR DER ADLINK INTERNET MEDIA AG

Die AdLINK Internet Media AG ist ein führender europäischer Anbieter von performance-basierten Marketinglösungen im Internet. Im operativen Geschäft ist die AdLINK Internet Media AG mit ihren Spezialisten affilinet im Affiliate-Marketing und mit Sedo im Domain-Marketing aktiv. Dabei sind die Marken mit Büros in fünf europäischen Ländern und in den USA vertreten.

affilinet ist der Spezialist für Affiliate-Marketing innerhalb der AdLINK Internet Media AG. Mit Büros in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und Spanien betreibt affilinet eines der führenden Affiliate-Netzwerke in Europa. Die Plattform bietet mit ihren Performance-Marketinglösungen Online-Werbetreibenden (Advertiser) einen effektiven digitalen Vertriebskanal und den registrierten Vertriebspartnern (Publisher) attraktive Verdienstmöglichkeiten. Das Leistungsportfolio von affilinet besteht aus den drei Säulen „Performance Network“ (Netzwerk- und Serviceleistungen für Partnerprogramme), „Performance Media“ (performance-basierte Medialeistungen) und „Performance Technology“ (technische Lösungen für effizientes Online-Marketing).

Sedo ist der Spezialist für Domain-Marketing innerhalb der AdLINK Internet Media AG. Mit Büros in Deutschland, Großbritannien und den USA sowie zahlreichen internationalen Webseiten ist Sedo in mehr als 21 Sprachen weltweit aktiv. Sedo ist der führende Marktplatz für den Handel mit Domains. Auch im performance-basierten Bereich Domainparking, in dem Sedo Werbung auf (eigenen oder fremden) Domainnamen vermarktet, gehört Sedo zu den führenden Unternehmen. Das Dienstleistungsangebot umfasst außerdem die Bereiche Domainvermittlung, Domaintransfer und Domainbewertung.

Mitarbeiter

Insgesamt beschäftigt die AdLINK Internet Media AG Ende März 2010 317 Mitarbeiter, im Vorjahr waren in den fortgeführten Geschäftsbereichen 326 Mitarbeiter angestellt. Davon sind 221 (Vorjahr 237) in Deutschland und 96 (Vorjahr 89) Mitarbeiter im Ausland beschäftigt. Zum 31. März 2010 arbeiten im Affiliate-Marketing 144 Mitarbeiter und im Domain-Marketing 155 Mitarbeiter. Bei der Muttergesellschaft AdLINK Internet Media AG sind 18 Mitarbeiter angestellt.

Aktie

Die Aktie der AdLINK Internet Media AG notierte zum 31. März 2010 bei einem Kurs von 3,70 EUR. Gegenüber dem Vorjahresstichtag bedeutet das ein Anstieg von 12,1 %, hier lag der Wert bei 3,30 EUR.

3. GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Entwicklung in den Segmenten

Die AdLINK Internet Media AG gliedert ihr Geschäft in die Geschäftssegmente Affiliate-Marketing und Domain-Marketing auf:

Affiliate-Marketing (affilinet)

Im Affiliate-Marketing ging der Umsatz von 25,9 Mio. EUR im ersten Quartal 2009 um 31,3 % auf 17,8 Mio. EUR in 2010 zurück. Die Contribution, eine EBIT-nahe Kennzahl, betrug im ersten Quartal 2010 0,7 Mio. EUR nach 1,5 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Aufgrund des Rückgangs der Umsatzerlöse mit dem größten affilinet-Kunden im letzten Quartal des Jahres 2009, ist das vierte Quartal 2009 besser als Vergleichszeitraum geeignet als die vorherigen Quartale. Im Vergleich zum vierten

The diagram illustrates the business structure of AdLINK Internet Media AG, which is divided into two main segments: **Affiliate-Marketing** (represented by the **affilinet** logo) and **Domain-Marketing** (represented by the **sedo** logo). Below the diagram are two screenshots of the respective websites:

- affilinet website:** The screenshot shows a user interface with a navigation menu (START, ADVERTISER, AGENTUREN, PUBLISHER, DEVELOPERS, PROGRAMME, ÜBER AFFILINET, THEMENSPECIAL) and a main content area. The main content is split into two columns: "affilinet für Publisher" and "affilinet für Advertiser". The Publisher section highlights "Attraktive Provisionen", "Kreative Testimonials", and "Hochwertige Advertiser". The Advertiser section highlights "Mehr Umsatz", "Digitale Steuerung", and "Hohe Transparenz". There are also buttons for "ANMELDUNG FÜR PUBLISHER" and "ANMELDUNG FÜR ADVERTISER".
- sedo website:** The screenshot shows a user interface with a navigation menu (Home, Domains kaufen, Domains verkaufen, Domains parken, Service, Wissen, Über uns, Mein Sedo, Meine Domains, Hilfe) and a main content area. The main content is split into three columns: "Full-Service Domain-Handelsplatz", "Domains kaufen", "Domains parken", and "Domains verkaufen". The "Full-Service Domain-Handelsplatz" section highlights "Günstige und marktgerechte Preise", "Schnelle, Sie Ihre Domains und maximieren Sie Ihre Traffic-Erfolg", and "Maximieren Sie den Erfolg, indem Sie mit maximalen Gewinn". The "Domains kaufen" section highlights "Jetzt Top-Domains finden". The "Domains parken" section highlights "Jetzt mehr verdienen". The "Domains verkaufen" section highlights "Jetzt Domains verkaufen".



Lagebericht

Quartal 2009 sind die Umsatzerlöse um 5,3 % gestiegen. Die Contribution ist dennoch leicht zurückgegangen, im Wesentlichen dadurch bedingt, dass die Abschreibungen auf immaterielle, aus Akquisitionen resultierende Vermögenswerte seit diesem Jahr direkt dem Segment zugeordnet werden.

Die Netzwerkkennzahlen konnten aber Anfang 2010 gegenüber dem Vorjahr weiter gesteigert werden. Die Anzahl der Partnerprogramme konnte um 20,7 % von 1.626 im Vorjahr auf 1.963 Ende März 2010 erhöht werden. Die angeschlossenen Websites stiegen von 487.071 in 2009 auf 502.158 in 2010 (+3,1 %). Um 28,4 % erhöhten sich die monatlichen Werbeeinblendungen von 8,8 Mrd. im März 2009 auf 11,3 Mrd. in 2010. Die Zahl der Mitarbeiter im Affiliate-Marketing wurde auf 144 Ende März 2010 erhöht und resultiert aus der Auslands-expansion in diesem Geschäftsfeld. Zum Vorjahresstichtag lag die Mitarbeiterzahl bei 117.

Affiliate-Marketing	31.03.2010	31.03.2009	Veränderung in %
Umsatz in Mio. EUR	17,8	25,9	-31,3
Contribution in Mio. EUR	0,7	1,5	-53,3
Mitarbeiter	144	117	23,1
Partnerprogramme	1.963	1.626	20,7
Websites	502.158	487.071	3,1
Werbeeinblendungen (AdImpressions) pro Monat in Mrd.	11,3	8,8	28,4

Domain-Marketing (Sedo)

Im Domain-Marketing konnte im ersten Quartal 2010 ein Umsatz von 11,1 Mio. EUR erzielt werden. Im Vorjahreszeitraum betrug der Umsatz 11,9 Mio. EUR, damit ging der Umsatz um 6,7 % zurück. Die Contribution betrug im ersten Quartal 2010 1,8 Mio. EUR und ging damit leicht zurück von 2,0 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Die auf der Plattform handelbaren Domains stiegen zum 31. März 2010 um 17,5 % auf 16,1 Mio. an, zum Vorjahresstichtag lag die Anzahl bei 13,7 Mio. Von diesen Domains stehen 7,1 Mio. zur Vermarktung zur Verfügung, das sind 7,6 % mehr als noch im Vorjahr (6,6 Mio. Domains). Die Anzahl der registrierten Mitglieder erhöhte sich um 9,3 % von 0,96 Mio. Ende März 2009 auf 1,05 Mio. in 2010.

Domain-Marketing	31.03.2010	31.03.2009	Veränderung in %
Umsatz in Mio. EUR	11,1	11,9	-6,7
Contribution in Mio. EUR	1,8	2,0	-10,0
Mitarbeiter	155	175	-11,4
Domains in Mio.	16,1	13,7	17,5
Vermarktete Domains in Mio.	7,1	6,6	7,6
Registrierte Mitglieder	1.051.000	962.000	9,3

4. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

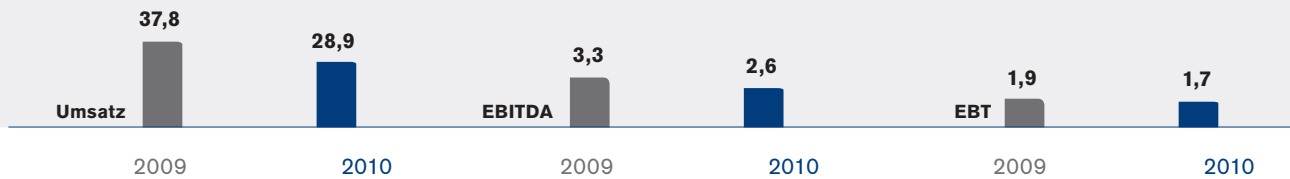
Umsatzerlöse innerhalb unserer Erwartungen

In den ersten drei Monaten 2010 verzeichnet die AdLINK Internet Media AG bei den Umsätzen der fortgeführten Geschäftsbereiche einen Rückgang von 23,5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum und bewegt sich damit – angesichts der Marktsituation im Online-Marketing und dem geänderten Vertragsverhältnis mit dem größten Kunden im Affiliate-Marketing – innerhalb unserer Erwartungen. Die Umsatzerlöse sanken von 37,8 Mio. EUR im Vorjahr auf 28,9 Mio. EUR im ersten Quartal 2010.

Das Bruttoergebnis reduzierte sich im ersten Quartal 2010 um 6,7 % auf 7,0 Mio. EUR (Vorjahr: 7,5 Mio. EUR). Dieser Rückgang entwickelte sich analog zum niedrigeren Umsatzvolumen, wobei die Bruttomarge im ersten Quartal 2010 auf 24,3 % gegenüber 19,8 % in 2009 gesteigert werden konnte.

Die Vertriebskosten reduzierten sich gegenüber dem ersten Quartal 2009 von 2,1 Mio. EUR um 4,8 % auf 2,0 Mio. EUR. Damit ist diese Position weitgehend stabil geblieben. Die Verwaltungskosten erhöhten sich gegenüber dem ersten Quartal 2009 und betragen 3,0 Mio. EUR gegenüber 2,6 Mio. EUR im Vorjahresquartal (+15,4 %). Im Wesentlichen ist ein höherer Personalaufwand für diese Entwicklung verantwortlich. Durch interne Umstrukturierungen sind die Kosten jedoch nicht vollständig vergleichbar. Im Vergleich zum vierten Quartal 2009 ist ein Rückgang der Verwaltungskosten ersichtlich. Die Aufwandsquote im Vergleich zum Umsatz von 10,2 % ging leicht zurück. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich auf 1,7 Mio. EUR und liegt 26,1 % unter dem Vorjahreswert von 2,3 Mio. EUR.

Konzernzahlen in Mio. EUR



Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen auf Domains (bereinigtes EBITDA) ging von 3,3 Mio. EUR im Jahr 2009 um 21,2 % auf 2,6 Mio. EUR zurück.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) aus fortgeführten Geschäftsbereichen im ersten Quartal 2010 beträgt 1,7 Mio. EUR und hat sich um 10,5 % gegenüber dem Vorjahreswert von 1,9 Mio. EUR reduziert. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erhöhten sich von 0,8 Mio. EUR im ersten Quartal 2009 auf 1,0 Mio. EUR in 2010 (+25,0 %). Damit beläuft sich das Ergebnis der fortgeführten Geschäftsbereiche im ersten Quartal 2010 auf 0,8 Mio. EUR nach 1,1 Mio. EUR in 2009 (-27,3 %). Das erzielte Konzernergebnis in 2010 beträgt ebenfalls 0,8 Mio. EUR nach 0,8 Mio. EUR – aufgrund eines negativen Beitrags des Ergebnisses nach Steuern des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs – in 2009.

Cash Flow leicht gesunken

Der Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit betrug im ersten Quartal 2010 2,3 Mio. EUR und ist damit gegenüber dem Vorjahreswert von 2,4 Mio. EUR um 4,2 % gesunken.

Die Veränderung der Aktiva und Passiva der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug im ersten Quartal 2009 noch -9,4 Mio. EUR und verringerte sich in 2010 auf -4,8 Mio. EUR. Der Vorjahreswert war vor allem durch die hohen Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Vorräte belastet.

Die Nettoauszahlungen der betrieblichen Tätigkeit liegen in 2010 damit bei -2,5 Mio. EUR nach -8,1 Mio. EUR im Vorjahr, wobei der Vorjahreswert Auszahlungen in Höhe von 1,4 Mio. EUR beinhaltete, die dem nicht-fortgeführten Geschäftsbereich zuzuordnen waren.

Der Wert des Cash Flow aus dem Investitionsbereich betrug im ersten Quartal 2010 -0,1 Mio. EUR nach -0,7 Mio. EUR im ersten Quartal 2009. Im Vorjahr waren im Wesentlichen die Auszahlungen für den Erwerb des Domain-Parking-Geschäfts „RevenueDirect.com“ enthalten.

Der Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich betrug im ersten Quartal 2010 -1,4 Mio. EUR, nach 3,6 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Im ersten Quartal 2009 sind noch Kreditlinien von verbundenen Unternehmen in Höhe von 2,6 Mio. EUR in Anspruch

genommen worden (2010: 0 EUR) und kurzfristige Bankdarlehen von 1,0 Mio. EUR aufgenommen worden, während im ersten Quartal 2010 kurzfristige Darlehen in Höhe von 1,4 Mio. EUR zurückgeführt wurden.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken gegenüber dem 31. Dezember 2009 um 3,9 Mio. EUR von 6,5 Mio. EUR auf 2,6 Mio. EUR zum Ende des ersten Quartals 2010. Grund für den Rückgang war im Wesentlichen der saisonbedingte Aufbau des Working Capitals während des ersten Quartals 2010. Zum 31. März 2009 betrug die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente 7,0 Mio. EUR.

Stabile Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der AdLINK Group betrug zum 31. März 2010 122,1 Mio. EUR. Zum Vorjahresstichtag 31. Dezember 2009 lag diese bei 123,0 Mio. EUR und ist damit stabil geblieben.

Wesentlich haben sich die Positionen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 6,5 Mio. EUR um 60,0 % auf 2,6 Mio. EUR in 2010 reduziert und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von 11,7 Mio. EUR in 2009 auf 14,8 Mio. EUR in 2010 um 26,5 % gestiegen.

Das Eigenkapital erhöhte sich von 91,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2009 um 1,0 % auf 92,2 Mio. EUR zum 31. März 2010. Damit ist die Eigenkapitalquote leicht von 74,2 % zum Vorjahresstichtag auf 75,5 % zum Ende des Berichtszeitraums gestiegen.

5. RISIKOBERICHT

Ziel des Risikomanagements ist die systematische Auseinandersetzung mit potenziellen Risiken und die Förderung des risikoorientierten Denkens und Handelns in der Organisation. Der kontrollierte Umgang mit Risiken soll dazu beitragen, bestehende Chancen konsequent zu nutzen und den Geschäftserfolg zu steigern. Die Konzeption, Organisation und Aufgabe des Enterprise Risk Managements wurden vom Vorstand der AdLINK Internet Media AG vorgegeben und im Rahmen eines konzernweit verfügbaren Risikohandbuchs dokumentiert. Diese Vorgaben werden laufend mit den sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen abgeglichen, angepasst und gegebenenfalls weiterentwickelt.



Lagebericht

Im Rahmen des Risikomanagementprozesses identifizieren, klassifizieren und bewerten wir Unternehmensrisiken bei klaren Verantwortlichkeiten konzernweit einheitlich. Wir setzen das Enterprise Risk Management nicht nur zur Identifikation von bestandsgefährdenden Risiken ein, vielmehr identifizieren und überwachen wir auch Risiken, die unterhalb der Bestandsgefährdung liegen, jedoch erheblichen negativen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben können.

Im ersten Quartal 2010 wurde mit der jährlichen Risikoinventur für zur Gruppe gehörende Gesellschaften begonnen. Risikoszenarien wurden hinsichtlich ihres negativen Einflusses auf das EBT bzw. die Erreichung der Ziele der jeweils analysierten Gesellschaft und der Eintrittswahrscheinlichkeit dieses Schadens bewertet. Für die so identifizierten potenziellen wesentlichen Risiken wurden, soweit sinnvoll, risikobeschränkende Maßnahmen definiert. Darüber hinaus sind zur proaktiven Überwachung ein Frühwarnsystem und Kennzahlen eingerichtet und etabliert.

Der Risikostatus wird quartalsweise an den Vorstand und von diesem an den Aufsichtsrat kommuniziert. Bei unvermittelt eintretenden Risiken oder bei einer erheblichen Risikoveränderung wird die Ad-hoc-Berichtspflicht ausgelöst und das Risiko wird unverzüglich an den Vorstand und von diesem gegebenenfalls an den Aufsichtsrat berichtet.

Die wesentlichen Risiken und Unsicherheiten der AdLINK Group haben sich im ersten Quartal 2010 gegenüber der Risikodarstellung im Geschäftsbericht 2009 nicht grundsätzlich geändert. Aufgrund der anhaltend hohen Wettbewerbsintensität besonders im Bereich Affiliate-Marketing und der wirtschaftlichen Entwicklung konzentrieren sich die wesentlichen Risiken der aktuellen und zukünftigen Finanz-, Vermögens- und Ertragslage neben der Marktentwicklung auf die Bereiche Wettbewerb, Produktentwicklung, Reichweite und Abhängigkeiten von Kunden und Partnern. Personalrisiken reduzieren sich auf einzelne Unternehmenseinheiten, in denen ein ausgeprägtes Spezialwissen benötigt wird, das auf dem Arbeitsmarkt nur begrenzt verfügbar ist. Durch unsere Risikomanagementkultur begegnen wir diesen Risiken proaktiv und begrenzen sie – soweit möglich – auf ein Minimum. Die Eintrittswahrscheinlichkeiten werden von uns als moderat bis mittel eingeschätzt. Bestandsgefährdende Risiken waren im ersten Quartal 2010 weder aus Einzelrisiken noch aus der Gesamtrisikosituation für die AdLINK Internet Media AG erkennbar.

6. NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende des Berichtszeitraums haben sich keine Ereignisse von besonderer Bedeutung ereignet.

7. CHANCEN UND AUSBLICK

Erholung der Weltwirtschaft

In seinem World Economic Outlook von April 2010 hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Wachstumsprognosen für 2010 angehoben. Der IWF erwartet gegenüber seinem Januarreport eine schnellere Erholung der Weltwirtschaft. Das Weltwirtschaftswachstum wurde für 2010 um 0,3 Prozentpunkte auf 4,2 % in 2010 angehoben. In den USA wird dieses Jahr ein Wachstum von 3,1 % erwartet und für die Europäische Union ein Wirtschaftswachstum von 1,0 %.

In 2011 rechnet der IWF mit einem Weltwirtschaftswachstum von 4,3 %, in den USA mit 2,6 % und in der EU mit 1,8 %. Damit setzt sich die Erholung der Weltwirtschaft weiter fort. In den USA ist in 2011 allerdings ein Rückgang von 0,5 Prozentpunkten gegenüber dem Wachstum in 2010 zu verzeichnen. In der EU hingegen steigt das Wirtschaftswachstum in 2011 um 0,8 Prozentpunkte gegenüber 2010. Insgesamt bleibt das Wachstum in der EU aber schwächer als in den USA.

Die deutsche Bundesregierung erwartet für 2011 einen weiteren Anstieg der Wirtschaftsleistung. Die positive Entwicklung soll in 2010 plus 1,4 % betragen und im Jahr 2011 wird ein weiterer Zuwachs von 1,6 % erwartet. Damit ist die Regierung in ihrer Schätzung für 2010 etwas zurückhaltender als führende Wirtschaftsforschungsinstitute in ihrem jüngsten Gutachten. Diese gehen für 2010 von einem Wachstum von 1,5 % aus und erwarten für 2011 allerdings nur noch ein Plus von 1,4 %.

Werbemarkt noch belastet

Im aktuellen ZenithOptimedia Advertising Expenditure Forecast von März 2010 wird ein weiterhin schwieriges Marktumfeld für den Gesamtwerbemarkt erwartet. Weltweit sind laut Zenith-Optimedia die Netto-Werbeinvestitionen in 2009 um 9,8 % zurückgegangen. Für dieses Jahr wird ein Anstieg der weltweiten Werbeausgaben von 2,2 % erwartet, in der Prognose von Dezember 2009 wurde nur mit einem Plus von 0,9 %

gerechnet. Vor allem in den Regionen Zentral- und Osteuropa und Lateinamerika werden besonders starke Zuwächse prognostiziert (+5,7 % bzw. +9,3 %). Auch die Regionen Nordamerika und Westeuropa entwickeln sich trotz eines Rückgangs der Werbeausgaben von 0,8 % stabiler als erwartet. Der globale Werbemarkt könnte in 2011 ein Plus um 4,1 % verzeichnen und 2012 ein Plus von 5,3 %, geben sich die Marktforscher optimistisch.

Für Deutschland wird in diesem Jahr trotz der Erholung ein Rückgang von 1,4 % der Werbeinvestitionen prognostiziert. Ab 2011 soll es mit der Entwicklung wieder aufwärts gehen.

Medium Internet im Aufschwung

ZenithOptimedia ist optimistisch, dass bis 2012 bis zu 17 % der weltweiten Werbeinvestitionen ins Internet fließen können, da die Werbetreibenden immer mehr Wert auf die exakte Messbarkeit ihrer Werbeinvestitionen und die gebotene Flexibilität setzen.

Der Online-Vermarkterkreis (OVK) berichtet in seinem Online-Report 2010/01, dass die Online-Werbung trotz der anhaltenden Wirtschaftskrise in Deutschland ein Bruttowachstum von 11,8 % gegenüber dem Vorjahr auf 4,1 Mrd. EUR verbuchen konnte. Auch für 2010 wird ein weiterer Anstieg erwartet. Das Wachstum soll bei ca. 13,6 % auf insgesamt 4,7 Mrd. EUR liegen, das entspricht netto 5 bis 6 %.

Ausblick für die AdLINK Group

Der Vorstand der AdLINK Internet Media AG ist davon überzeugt, dass insbesondere den performance-orientierten Werbeformen, also dem Teil der Werbung, der auf ein unmittelbares Handeln von Konsumenten und sonstigen Kunden hinwirkt – im Gegensatz zu den imagefördernden Werbeformen, die in erster Linie auf die Wahrnehmung des Produktes abzielen – im interaktiven Medium Internet mittel- und langfristig ein gutes Wachstum bevorsteht. Die AdLINK Internet Media AG wird das Jahr 2010 nutzen, um sich nach dem Verkauf des Display-Marketing-Geschäftes neu zu positionieren. Die Umsatzerlöse werden – auch bedingt durch die geänderte Vertragsbeziehung mit unserem ehemals größten Kunden im Affiliate-Marketing – insgesamt leicht auf 125 Mio. EUR sinken. Das Ergebnis vor

Steuern, Zinsen, Abschreibungen und Sondereffekten wird stabil bleiben.

Im Bereich des Domain-Marketing, in dem wir eine weltweit führende Position halten, sehen wir insgesamt den Markt in 2010 noch leicht rückläufig und ab 2011 wieder ansteigend. Wir werden hier weiter in unseren Domainbestand investieren und im Domainhandel in 2010 verstärkt mit Handelspartnern zusammenarbeiten.

Im Bereich des Affiliate-Marketing werden wir weiter in unsere Plattform investieren, um unseren Partnern eine größere Breite an technischen Diensten anbieten zu können. Außerdem werden wir unsere Vertriebsaktivitäten außerhalb Deutschlands deutlich stärken. Bedingt durch die geänderte Vertragsbeziehung mit unserem ehemals größten Kunden werden die Umsatzerlöse hier in 2010 rückläufig sein und wir erwarten in 2011 wieder ein deutliches Wachstum.



Bilanz nach IFRS

zum 31. März 2010

	31.03.2010	31.12.2009
	in EUR	in EUR
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.589.418	6.547.793
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.784.450	11.671.967
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	32.315	26.607
Vorräte	5.496.376	5.590.801
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	671.794	581.171
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.687.496	4.169.555
Kurzfristige Vermögenswerte	28.261.849	28.587.894
Anteile an at-equity bilanzierten Unternehmen	831.392	899.004
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.194.828	12.340.601
Sachanlagen	1.000.675	1.037.682
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	2.524.608	3.049.207
Firmenwerte	75.860.379	75.643.081
Latente Steueransprüche	1.417.766	1.416.521
Langfristige Vermögenswerte	93.829.648	94.386.096
Gesamtsumme Vermögen	122.091.497	122.973.990
PASSIVA		
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.611.339	17.090.977
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	63.939	150.054
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	1.400.080
Steuerrückstellungen	4.237.826	4.121.010
Sonstige Rückstellungen	2.149.719	2.167.416
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.516.028	6.078.248
Wandelschuldverschreibungen	0	3.500
Kurzfristige Verbindlichkeiten	28.578.851	31.011.285
Wandelschuldverschreibungen	563	563
Latente Steuerschulden	1.262.704	678.218
Langfristige Verbindlichkeiten	1.263.267	678.781
Gesamtsumme Verbindlichkeiten	29.842.118	31.690.066
Eigenkapital		
Grundkapital	30.455.890	30.455.890
Kapitalrücklage	74.491.231	74.432.826
Kumuliertes Konzernergebnis	-12.744.612	-13.557.882
Währungsumrechnungsposten	76.154	-46.910
Gesamtsumme Eigenkapital ohne Minderheitenanteile	92.278.663	91.283.924
Minderheitenanteile	-29.284	0
Gesamtsumme Eigenkapital	92.249.379	91.283.924
Gesamtsumme Verbindlichkeiten und Eigenkapital	122.091.497	122.973.990



Gesamtergebnisrechnung nach IFRS

vom 1. Januar bis 31. März 2010

	Jan.-März 2010	Jan.-März 2009*
	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	28.878.229	37.822.289
Umsatzkosten	-21.858.279	-30.337.185
Bruttomarge in % vom Umsatz	24,3 %	19,8 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.019.950	7.485.104
Vertriebskosten	-2.020.883	-2.056.223
Verwaltungskosten	-2.951.752	-2.578.310
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-788.967	-1.113.607
Sonstige betriebliche Erträge	933.332	1.017.694
Abschreibung auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-480.920	-437.448
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	1.710.760	2.317.210
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-99.063	-337.269
Zinsen und ähnliche Erträge	122.313	14.648
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	5.153	-79.923
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.739.163	1.914.666
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-961.284	-789.083
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	777.879	1.125.583
Ergebnis nach Steuern des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	35.391	-343.679
Konzernergebnis	813.270	781.904
Sonstiges Ergebnis		
Gewinne aus Währungsumrechnungen nach Steuern	123.064	102.545
Gewinne aus als zur Veräußerung verfügbar klassifizierten Finanzinstrumenten nach Steuern	0	406.211
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	123.064	508.756
Gesamtergebnis nach Steuern	936.334	1.290.660
Vom Konzernergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	828.363	781.904
Minderheitenanteile	-15.093	0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	964.090	1.290.660
Minderheitenanteile	-27.756	0

Fortsetzung Gesamtergebnisrechnung	Jan.-März 2010 in EUR	Jan.-März 2009* in EUR
Ergebnis je Aktie		
unverwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,03	0,03
verwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,03	0,03
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
unverwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,03	0,04
verwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,03	0,04
Ergebnis je Aktie aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich		
unverwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,00	-0,01
verwässert (EUR/Aktie), bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis aus nicht-fortgeführtem Geschäftsbereich	0,00	-0,01
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien	30.455.890	26.205.890
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (verwässert)	30.456.101	26.218.752

* Einige dargestellte Beträge weichen aufgrund vorgenommener Änderungen von den Beträgen im Konzernabschluss für das erste Quartal 2009 ab (zu Einzelheiten siehe Angabe 3.).



Kapitalflussrechnung nach IFRS

vom 1. Januar bis 31. März 2010

	Jan.-März 2010	Jan.-März 2009*
	in EUR	in EUR
Konzernergebnis	813.270	781.904
davon Ergebnis des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	35.391	-343.679
Berichtigung zur Überleitung des Überschusses zu den Einnahmen und Ausgaben		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	746.599	738.286
Wertberichtigungen auf Vorräte	190.000	245.000
Nettoaufwand/-ertrag aus Anlagenabgängen	4.515	4.146
Veränderung latente Steuern	568.891	489.965
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	58.405	59.785
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	-5.153	79.923
Aufzinsung Garantiedividende Minderheitsgesellschafter	0	8.510
Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	2.341.136	2.751.199
Nicht-zahlungswirksame Effekte des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	-35.391	-47.177
Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit (Gesamt)	2.341.136	2.360.343
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.844.110	-6.574.172
Veränderung der Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-5.708	74.330
Veränderung der Vorräte	-95.575	-2.181.706
Veränderung der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	-647.443	-227.129
Veränderung der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte	-90.623	-826.652
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-562.636	199.857
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-86.115	-144.472
Veränderung der Steuerrückstellungen	116.816	334.449
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-17.697	0
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-562.220	-50.560
Veränderungen der Aktiva und Passiva der fortgeführten Geschäftsbereiche	-4.795.311	-9.396.055
Veränderungen der Aktiva und Passiva des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	-1.024.776
Nettoauszahlung der betrieblichen Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	-2.454.175	-6.644.857
Nettoauszahlung der betrieblichen Tätigkeit des nicht-fortgeführten Geschäftsbereiches	0	-1.415.632
Nettoauszahlung der betrieblichen Tätigkeit (Gesamt)	-2.454.175	-8.060.489

Fortsetzung Kapitalflussrechnung	Jan.-März 2010 in EUR	Jan.-März 2009* in EUR
Cash Flow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in Sachanlagen	-118.177	-75.300
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-6.689	-8.544
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	29.752	27
Auszahlungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen	0	-629.686
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich (Gesamt)	-95.114	-713.503
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung der Inanspruchnahme von Kreditlinien von verbundenen Unternehmen	0	2.634.745
Aufnahme/Rückführung von kurzfristigen Bankdarlehen	-1.400.080	1.003.680
Zuflüsse aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	-3.500	0
Ein-/Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	0	-1.900
Nettoauszahlungen im Finanzierungsbereich (Gesamt)	-1.403.580	3.636.525
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.952.869	-5.137.467
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	6.547.793	12.039.730
Effekte aus dem Zugang von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten durch Erstkonsolidierung	11.097	0
Effekte aus der Veränderung der Wechselkurse auf die liquiden Mittel	-16.603	137.281
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	2.589.418	7.039.544
Zinseinzahlungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	163.674	14.428
Zinsauszahlungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	-95.562	-409.708
Steuerrückerstattungen der fortgeführten Geschäftsbereiche	67.744	0
Auszahlungen für Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	-1.283.563	-324.200

* Einige dargestellte Beträge weichen aufgrund vorgenommener Änderungen von den Beträgen im Konzernabschluss für das erste Quartal 2009 ab (zu Einzelheiten siehe Angabe 3.).



Entwicklung des Eigenkapitals nach IFRS

	Grundkapital in Aktien und EUR	Kapital- rücklage EUR	Kumuliertes Konzernergebnis EUR
Stand zum 31. Dezember 2008	26.205.890	65.042.735	-49.910.791
Konzernergebnis	0	0	781.904
Sonstiges Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	781.904
Zuführung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	59.785	0
Stand zum 31. März 2009	26.205.890	65.102.520	-49.128.887
Stand zum 31. Dezember 2009	30.455.890	74.432.826	-13.557.882
Konzernergebnis	0	0	813.270
Sonstiges Ergebnis	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	813.270
Zugang von Minderheitenanteilen	0	0	0
Zuführung aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	58.405	0
Stand zum 31. März 2010	30.455.890	74.491.231	-12.744.612

Währungs- umrechnungs- differenzen	Eigenkapital Anteilseigner	Minderheiten- anteile	Gesamtes Eigenkapital
EUR	EUR	EUR	EUR
575.205	41.913.039	4.305.552	46.218.591
0	781.904	0	781.904
102.545	508.756	0	508.756
102.545	1.290.660	0	1.290.660
0	59.785	0	59.785
677.750	43.263.484	4.305.552	47.569.036
-46.910	91.283.924	0	91.283.924
0	813.270	0	813.270
123.064	123.064	0	123.064
123.064	936.334	0	936.334
0	0	-29.284	-29.284
0	58.405	0	58.405
76.154	92.278.663	-29.284	92.249.379



Anhang

1. INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

Vorstand

Tim Schumacher (Vorstandssprecher)
Andreas Janssen (Finanzvorstand)
Alexander Röthinger (Technikvorstand)

Aufsichtsrat

Michael Scheeren (Vorsitzender)
Ralph Domermuth
Andreas Gauger

Die Obergesellschaft des Konzerns, die AdLINK Internet Media AG, ist eine deutsche Aktiengesellschaft und wurde am 6. September 1996 als 1&1 Multimedia Service GmbH gegründet. Die AdLINK Internet Media AG, mit Sitz in Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Bundesrepublik Deutschland, ist beim Amtsgericht Montabaur unter HR B 5432 eingetragen. Der Sitz der Geschäftstätigkeit ist Im Mediapark 6b, 50670 Köln.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 19. Mai 2010 vorschlagen, auch den satzungsmäßigen Sitz der Gesellschaft nach Köln zu verlegen. Des Weiteren wird der Hauptversammlung aufgrund der Neuausrichtung der Gesellschaft vorgeschlagen, die Firma der Gesellschaft in Sedo Holding AG zu ändern.

Der Konzernzwischenabschluss der AdLINK Internet Media AG wird in den Abschluss des obersten Mutterunternehmens des Konzerns, der United Internet AG mit Sitz in Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur, Bundesrepublik Deutschland, einbezogen.

2. WESENTLICHE BILANZIERUNGS-, BEWERTUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der AdLINK Internet Media AG, Montabaur, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften

aufgestellt. Durch die Anwendung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ enthält dieser Konzernzwischenabschluss nicht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der Zwischenabschluss ist daher im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2009 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen. Die im Konzernzwischenabschluss zur Berichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres. Eine detaillierte Erläuterung dieser Methoden kann dem Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 entnommen werden.

Dieser Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2010 wurde keiner prüferischen Durchsicht oder Prüfung im Sinne des § 317 HGB unterzogen.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Aufwendungen, die unregelmäßig während des Geschäftsjahres anfallen, wurden in den Fällen abgegrenzt, in denen am Ende des Geschäftsjahres ebenfalls eine Abgrenzung erfolgen würde.

Erstmalige Anwendung neuer Rechnungslegungsvorschriften

Eine Reihe von neuen Rechnungslegungsvorschriften ist für Geschäftsjahre beginnend mit dem 1. Januar 2010 verpflichtend anzuwenden. Der überwiegende Teil der neuen Rechnungslegungsvorschriften hat keine oder nur geringe Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns.

Die nachfolgend aufgelisteten neuen Rechnungslegungsvorschriften haben dagegen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns und werden

im Rahmen des vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss erstmalig angewendet.

Änderungen von IAS 27 „Konzern- und Einzelabschlüsse“ und IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“:

Die überarbeiteten Standards sind für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Juli 2009 beginnen. Die Standards führen Änderungen in der bilanziellen Behandlung von Unternehmenszusammenschlüssen ein, die sich auf die Ansatzhöhe des Geschäfts- oder Firmenwerts, auf die Ergebnisse des Berichtszeitraums, in dem ein Unternehmenserwerb erfolgt ist, und auf künftige Ergebnisse auswirken werden.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der AdLINK Internet Media AG sämtliche Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die AdLINK Internet Media AG unmittelbar oder mittelbar die Möglichkeit eines beherrschenden Einflusses hat (Control-Verhältnis). Die Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt in den Konzernabschluss einbezogen, an dem die Möglichkeit der Beherrschung erlangt wird. Assoziierte Unternehmen werden ab dem Zeitpunkt nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen, ab dem die Möglichkeit des maßgeblichen Einflusses besteht.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie viele Gesellschaften der Konsolidierungskreis neben der AdLINK Internet Media AG als Mutterunternehmen umfasst.

Anzahl der vollkonsolidierten Gesellschaften	31.03.2010	31.12.2009
Inland	3	3
Ausland	8	7
	11	10

Anzahl der at-equity bilanzierten Gesellschaften	31.03.2010	31.12.2009
Inland	-	-
Ausland	1	2
	1	2

3. UNTERNEHMENSTRANSAKTIONEN UND SONSTIGE WESENTLICHE TRANSAKTIONEN

3.1 Vollkonsolidierung der Intellectual Property Management Company Inc.

Die Sedo GmbH hält 49 % der Anteile an der Intellectual Property Management Company Inc. mit Sitz in Dover, Delaware, USA. Bis zum 31. Dezember 2009 wurde das Unternehmen als assoziiertes Unternehmen at-equity bilanziert. Die Sedo GmbH hält darüber hinaus eine Kaufoption auf weitere 32 % der Anteile, die seit dem 1. Januar 2010 ausübbar ist. Bereits die Möglichkeit der Ausübung führt nach IAS 27 „Konzern- und Einzelabschlüsse“ dazu, dass die Gesellschaft ab dem Geschäftsjahr 2010 als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen wird. Die Gesellschaft verzichtet auf die nach IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ offenzulegenden Angaben, da die Vollkonsolidierung der Gesellschaft von untergeordneter Bedeutung für die Aussagekraft des Konzernabschlusses ist.



Anhang

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

4.1 Umsatzkosten

Die Kosten reduzierten sich absolut analog zum Rückgang der Umsatzerlöse. Relativ zum Umsatz gesehen reduzierte sich die Aufwandsquote von 80,2 % auf 76,2 %.

	Q1 2010 TEUR	Q1 2009 TEUR
Direkte Produktkosten	19.999	28.339
Wertminderungen Vorräte	190	245
Personalaufwand	1.424	1.321
Abschreibungen	69	91
Sonstige Kosten	176	341
	21.858	30.337

4.2 Vertriebskosten

Die Vertriebskosten blieben auf Vorjahresniveau. Die Aufwandsquote im Vergleich zum Umsatz erhöhte sich von 5,4 % auf 7,0 %.

	Q1 2010 TEUR	Q1 2009 TEUR
Personalaufwand	1.283	1.375
Abschreibungen	57	70
Sonstige Kosten	681	611
	2.021	2.056

4.3 Verwaltungskosten

Im Vergleich zur Vorjahresperiode haben sich die Verwaltungskosten um 14 % erhöht. Durch interne Umstrukturierungen sind die Kosten jedoch nicht vollständig vergleichbar. Im Vergleich zu den letzten drei Quartalen ist jedoch ein Rückgang der Verwaltungskosten ersichtlich. Die Aufwandsquote im Vergleich zum Umsatz ging leicht zurück.

	Q1 2010 TEUR	Q1 2009 TEUR
Personalaufwand	1.790	1.502
Abschreibungen	140	140
Sonstige Kosten	1.022	936
	2.952	2.578

4.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Q1 2010 TEUR	Q1 2009 TEUR
Währungsverluste	507	861
Forderungsverluste und Neubildung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferung und Leistung	181	226
Sonstige Kosten	101	27
	789	1.114

4.5 Sonstige betriebliche Erträge

	Q1 2010 TEUR	Q1 2009 TEUR
Währungsgewinne	433	927
Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferung und Leistung	244	28
Sonstiges	256	63
	933	1.018

4.6 Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte

Die Abschreibungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Vermögenswerte:

	Q1 2010 TEUR	Q1 2009 TEUR
Kundenstamm	289	264
Internetplattform	94	94
Software	85	75
Trademark	13	4
	481	437

4.7 Zinsergebnis

Die Zinsaufwendungen beziehen sich insbesondere auf Zinsen für kurzfristige Inanspruchnahmen der bestehenden Kreditlinien sowie Kontokorrentkredite. Durch die Ende des dritten Quartals 2009 durchgeführte Entschuldung des Konzerns konnten die Zinsaufwendungen deutlich reduziert werden von 337 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 99 TEUR im ersten Quartal 2010.

Die Zinserträge beinhalten im Wesentlichen eine abgegrenzte Zinsforderung aus dem Verkäuferdarlehen gegenüber der Hi-media S.A. in Höhe von 113 TEUR.

4.8 Ertragssteueraufwand

Der Steueraufwand betrug im ersten Quartal 2010 961 TEUR (Vorjahr 789 TEUR). Die Steuerquote betrug damit 55,3 % (Vorjahr 41,2 %)

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Im Folgenden werden lediglich Erläuterungen zu Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge oder Inhalte gegenüber dem Jahresabschluss 2009 aufweisen.

5.1 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind überwiegend Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände und haben sich von 6.548 TEUR zum 31. Dezember 2009 auf 2.589 TEUR zum 31. März 2010 reduziert.

5.2 Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Der Rückgang der Nettobuchwerte der Immateriellen Vermögenswerte sowie der Sachanlagen im Berichtszeitraum ist auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen. Die Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen beliefen sich auf 125 TEUR und stiegen damit gegenüber dem Vorjahr (84 TEUR) geringfügig an.

5.3 Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)

Zum Bilanzstichtag beinhaltet die Position das an die Hi-media S.A. gewährte Verkäuferdarlehen in Höhe von 12.195 TEUR. Durch die erstmalige Vollkonsolidierung der Intellectual Property Management Company Inc. im Jahr 2010 wurde das an diese Gesellschaft gewährte Darlehen im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert.

5.4 Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum 31. März 2010 um 3.112 TEUR auf 14.784 TEUR angestiegen, wohingegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen leicht rückläufig waren und zum 31. März 2010 16.611 TEUR betragen.

5.5 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 bestehenden Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.400 TEUR wurden im ersten Quartal 2010 vollständig zurückgeführt.

5.6 Kapitalrücklage

Die Erhöhung der Kapitalrücklage im Berichtszeitraum in Höhe von 58 TEUR resultiert aus der Zuführung des Personalaufwandes aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen (Vorjahr 60 TEUR).



Anhang

Segmente 1. Quartal 2010	Affiliate-Marketing TEUR	Domain-Marketing TEUR	Summe Segmente TEUR	Überleitung TEUR	Summe AdLINK Group ¹ TEUR
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	17.786	11.092	28.878	-	28.878
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen	2	-16	-14	14	-
Summe Umsatzerlöse	17.788	11.076	28.864	14	28.878
Contribution	732	1.765	2.497	-781	1.716
Abschreibungen	220	176	396	351	747
davon PPA- Abschreibungen	138	67	205	276	481
Wertberichtigungen auf Vorräte	-	190	190	-	190
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-	-	-	58	58
Segmentvermögen (zum 31.3.)	13.113	19.734	32.847	89.244	122.091
Beschäftigte (zum 31.3.)	144	155	299	18	317

Segmente 1. Quartal 2009	Affiliate-Marketing TEUR	Domain-Marketing TEUR	Summe Segmente TEUR	Überleitung TEUR	Summe AdLINK Group ¹ TEUR
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	25.936	11.886	37.822	-	37.822
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen	165	13	178	-178	-
Summe Umsatzerlöse	26.101	11.899	38.000	-178	37.822
Contribution	1.452	1.955	3.407	-1.170	2.237
Abschreibungen	94	145	239	499	738
davon PPA- Abschreibungen	-	-	-	437	437
Wertberichtigungen auf Vorräte	-	245	245	-	245
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	-	-	-	60	60
Segmentvermögen (zum 31.03.2009)	34.078	24.820	58.898	90.104	149.002
Segmentvermögen (zum 31.12.2009)	17.266	29.807	47.073	75.901	122.974
Beschäftigte	117	175	292	197	489

¹ Die Werte zu Gesamtergebnisrechnung sowie Kapitalflussrechnung beziehen sich auf die fortgeführten Aktivitäten. Die Bilanzpositionen sowie Mitarbeiterzahlen des Vorjahres beinhalten die nicht-fortgeführten Aktivitäten. Die Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte werden seit 2010 den Segmenten zugeordnet.

5.7 Mitarbeiterbeteiligungsprogramme

Virtuelle Aktienoptionen

Das aktuelle Mitarbeiterbeteiligungsprogramm erfolgt über virtuelle Aktienoptionen (sog. Stock Appreciation Rights) auf Basis des Beschlusses des Vorstandes vom 1. August 2007. Als Stock Appreciation Right (SAR) wird die Zusage der AdLINK Internet Media AG (oder Tochtergesellschaft) bezeichnet, den Berechtigten eine Zahlung zu leisten, deren Höhe der Differenz zwischen dem Ausgabepreis bei Einräumung und dem Mittelwert der Schlusskurse im Xetra-Handel für die Aktie der Gesellschaft an der Frankfurter Wertpapierbörse der letzten 10 Handelstage vor Ausübung der Option entspricht. Ein SAR entspricht einem virtuellen Bezugsrecht auf eine Aktie der AdLINK Internet Media AG, ist aber kein Anteilsrecht und somit keine (echte) Option auf den Erwerb von Aktien der AdLINK Internet Media AG.

Im Berichtszeitraum erfolgten keine Ausgaben von SARs.

Der Gesamtaufwand der in der Berichtsperiode erfassten Aufwendungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen beträgt 58 TEUR (Vorjahr 60 TEUR).

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung wurde nach IFRS 8 „Geschäftssegmente“ erstellt. Der Vorstand der AdLINK Internet Media AG steuert und organisiert das Unternehmen sowohl nach geografischen als auch tätigkeitsfeldbezogenen Gesichtspunkten. Die Organisation und Steuerung nach Tätigkeitsfeldern und deren Unterschiede in den angebotenen Produkten und Dienstleistungen überwiegt jedoch in der internen Berichtsstruktur. Die interne Berichterstattung folgt nicht in jedem Fall der rechtlichen Struktur.

Der Konzern gliedert sich in folgenden Geschäftssegmente auf:

- Affiliate-Marketing mit der Marke affilinet
- Domain-Marketing mit den Marken Sedo und GreatDomains

Zusätzlich wird noch der Bereich Corporate berichtet. Neben dem Ergebnis des fortzuführenden Bereiches der AdLINK Internet Media AG, beinhaltet der Bereich Corporate im Wesentlichen die Effekte von Konsolidierungsbuchungen sowie Aufwendungen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und Währungseffekte.

Die Steuerung durch die Geschäftsführung erfolgt überwiegend auf Basis von Ergebniskennzahlen und auf Basis einer Gesamtkostenbetrachtung. Als Steuerungsgröße verwendet der Vorstand dabei eine interne Ergebniskennzahl für den jeweiligen Beitrag des Segmentes zum Konzernergebnis, der so genannten „Contribution“. Die Contribution ist eine EBIT nahe Kennzahl, bereinigt um konzerninterne Umlagen und Finanzierungseffekte und inklusive der Ergebnisse der at-equity bilanzierten Unternehmen, die die operative Leistungskraft der Segmente widerspiegeln soll. Die Contribution in Relation zum Umsatz ergibt die Contribution-Marge.

Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden zur besseren Vergleichbarkeit an die Veränderung der internen Darstellung und der Veräußerung der Display-Marketing Aktivitäten im vergangenen Geschäftsjahr angepasst.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung von den Segmentwerten auf die Werte der AdLINK Group.

	Q1 2010 TEUR	Q1 2009 TEUR
Contribution der Segmente	2.497	3.407
Contribution Corporate	-781	-1.170
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-99	-337
Zinsen und ähnliche Erträge	122	15
Ergebnis vor Steuern	1.739	1.915
Ertragsteueraufwand	-961	-789
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	35	-344
Konzernergebnis	813	782

7. GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Nachfolgend werden die Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen für die Berichtsperiode dargestellt. Als nahe stehend sind im Sinne des IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen“ folgende Personengruppen und Unternehmen zu klassifizieren:



Anhang

- Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- United Internet AG als Mehrheitsaktionärin der AdLINK Internet Media AG und deren Tochtergesellschaften
- At-equity bilanzierte Unternehmen

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Mit Mitgliedern des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden im Berichtszeitraum, abgesehen von den laufenden Bezügen, keine sonstigen Rechtsgeschäfte abgeschlossen.

United Internet AG und deren Tochtergesellschaften

Im Wesentlichen bestanden die im Jahresabschluss 2009 ausgeführten operativen Geschäftsbeziehungen mit der United-Internet-Gruppe auch im Berichtszeitraum. Die Volumina der Leistungsbeziehungen für den Berichtszeitraum sind in der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich.

Gegenstand des Geschäftsvorfalles	Q1 2010 TEUR	Q1 2009 TEUR
Erworbene Vorräte (Domainbestände)	86	132
Zinsaufwendungen	-	145
geleistete Mietzahlungen	12	31
bezogene sonstige Dienstleistungen	194	376
Vergütungen für geparkte Domains	53	-
Umsatzerlöse	1.300	1.410

Die im Vorjahr berichteten Zinsaufwendungen resultieren aus der im Jahr 2009 noch durchgeführten teilweisen gemeinsamen Zahlungsmittelsteuerung der AdLINK Internet Media AG und der United Internet AG.

Die sonstigen Dienstleistungen beinhalten insbesondere folgende Positionen:

- Registrierungsgebühren für Domains,
- SAP Dienstleistungen und
- Serverdienstleistungen.

At equity bilanzierte Unternehmen.

Im Einzelnen handelt es sich um die DomainBots S.r.l. Die im Vorjahr noch at-equity bilanzierte Intellectual Property Management Company Inc. wird seit dem 1. Januar 2010 als vollkonsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Die bezogenen sonstigen Dienstleistungen von DomainBots S.r.l. beliefen sich auf 20 TEUR (Vorjahr 18 TEUR).

Der Vorstand bestätigt, dass alle oben beschriebenen Transaktionen mit nahe stehenden Parteien zu Bedingungen ausgeführt wurden, wie sie dem Konzern auch von fremden Dritten gewährt worden wären.

8. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 nicht wesentlich verändert.

9. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach Ende des Berichtszeitraums fanden keine Ereignisse statt, die die Unternehmenssituation der AdLINK Group wesentlich verändert haben.

Montabaur, 11. Mai 2010

Andreas Janssen

Alexander Röthinger

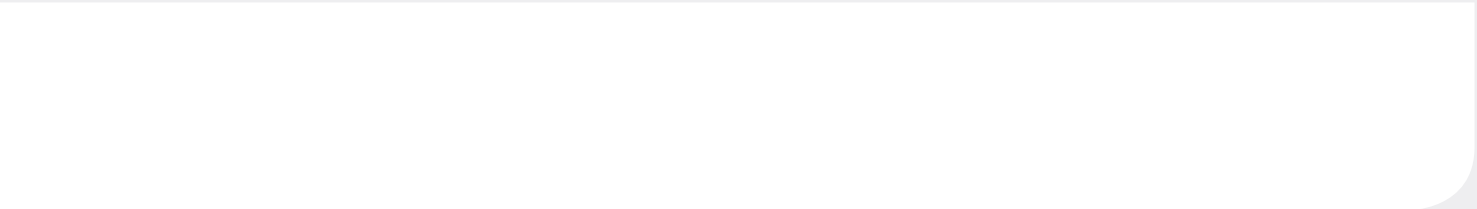
Tim Schumacher

Gesamtergebnisrechnung nach IFRS

quartalsweise Entwicklung

	2009 3. Quartal in EUR	2009 4. Quartal in EUR	2010 1. Quartal in EUR	2009 1. Quartal in EUR
Umsatzerlöse	32.701.885	29.893.009	28.878.229	37.822.289
Umsatzkosten	-25.619.142	-22.833.940	-21.858.279	-30.337.185
Bruttomarge in % vom Umsatz	21,7 %	23,6 %	24,3 %	19,8 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.082.743	7.059.069	7.019.950	7.485.104
Vertriebskosten	-1.883.500	-1.479.265	-2.020.883	-2.056.223
Verwaltungskosten	-3.409.404	-3.535.329	-2.951.752	-2.578.310
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-692.754	-2.141.918	-788.967	-1.113.607
Sonstige betriebliche Erträge	13.297.030	3.448.685	933.332	1.017.694
Abschreibung auf im Rahmen von Unternehmensakquisitionen aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-479.421	-477.103	-480.920	-437.448
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	13.914.694	2.874.139	1.710.760	2.317.210
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-290.044	-113.917	-99.063	-337.269
Zinsen und ähnliche Erträge	46.720	118.314	122.313	14.648
Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen	-81.655	-12.936	5.153	-79.923
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	13.589.716	2.865.600	1.739.163	1.914.666
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.080.587	-1.664.236	-961.284	-789.083
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	12.509.128	1.201.364	777.879	1.125.583
Ergebnis nach Steuern des nicht-fortgeführten Geschäftsbereichs	18.398.163	2.870.067	35.391	-343.679
Konzernergebnis	30.907.291	4.071.431	813.270	781.904
Sonstiges Ergebnis				
Verluste (Gewinne) aus Währungsumrechnungen nach Steuern	-731.339	142.051	123.064	102.545
Gewinne (Verluste) aus Finanzinstrumenten als zur Veräußerung verfügbar klassifiziert nach Steuern	-7.854.077	0	0	406.211
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-8.585.416	142.051	123.064	508.756
Gesamtergebnis nach Steuern	22.321.875	4.213.482	936.334	1.290.660
Vom Konzernergebnis entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	30.907.291	4.071.431	828.363	781.904
Minderheitenanteile	0	0	-15.093	0
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	22.321.875	4.213.482	964.090	1.290.660
Minderheitenanteile	0	0	-27.756	0





Finanzkalender 2010

25. MÄRZ 2010	Jahresabschluss 2009, Presse- und Analystenkonferenz
11. MAI 2010	Veröffentlichung Quartalsbericht 2010
19. MAI 2010	Hauptversammlung Frankfurt am Main
26. AUGUST 2010	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2010
10. NOVEMBER 2010	Veröffentlichung 9-Monatsbericht 2010



AdLINK Internet Media AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Germany

Phone: +49 (0)2602 96-1823
Fax: +49 (0)2602 96-1013
investorrelations@adlinkgroup.net
www.adlinkgroup.net